



75 Jahre Siedlervereinigung

in Froschgrün

Froschgrüner Siedler feiern ihr 75-jähriges

Der Baubeginn von zehn Kleinsiedlungshäusern am 16. Januar 1934 im jetzigen Heimstättenweg bildete den Grundstein für die Siedlervereinigung Froschgrün, die heuer 75-jähriges Jubiläum feiert. Es waren die ersten Kleinsiedlungsbauten, die auf städtischem Grundbesitz errichtet worden. Nur zwei Jahre später schuf das Reichsheimstättengesetz den Rahmen, dass weitere 21 Kleinsiedlungshäuser in der Sieberstraße und im Mittleren Heimstättenweg (jetzt Blumenstraße) errichtet werden konnten, mit dem Neubau von acht weiteren Wohnhäusern begann man im März 1938 in der jetzigen Sonnenstraße.

Siedler halten zusammen

„Die einzelnen Grundstücke waren mit 1000 und mehr Quadratmetern ziemlich groß“, erklärt Vorsitzender Alfred Schubert, „aber die Bewohner sollten als Selbstversorger eine eigene Ernährungsgrundlage durch das Züchten von Kleinvieh und den Anbau von Grünzeug schaffen.“ Damals wie heute halten die Siedler eng zusammen und helfen sich gegenseitig. Im 1. März 1939 haben sich insgesamt 28 Siedlerfamilien zusammengeschlossen und die „Siedlervereinigung Froschgrün“ gegründet. Als erster Vorsitzender agierte Konrad Spahn. Den zehnten Geburtstag des Vereins feierten die Mitglieder auf dem damaligen Stadtgelände am Reitzensteiner Weg, das heute der Familie Baumann gehört.

Die Gaststätte Froschgrün war bis 1993 das Vereinslokal. Hier feierte der Verein auch das 25-jährige Jubiläum mit einigen Ehrengästen darunter der Bürgermeister der Stadt Naila, Dr. Hans Künzel, und der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Siedlungsbundes im Regierungsbezirk Oberfranken.

Von 33 Mitgliedern zu Beginn wuchs der Verein in den 25 Jahren auf stolze 115 Vereinsangehörige. Jetzt zählt die



Am heutigen Mittwoch, 30. April, um 16 Uhr steht das Aufstellen des Maibaumes am Siedlerheim auf dem Programm.

Siedlervereinigung Froschgrün mit 360 Mitgliedern. Die Siedlervereinigung war und ist aktiv. So zum Beispiel bei der Schaffung des Froschgrüner Kinderspielfeldes Am Park im Jahr 1979

mit Gesamtkosten von 20000 Mark. Der Verein spendete nicht nur 2000 Mark, sondern half auch mit, um das Gelände in einen Spielplatz zu verwandeln.

Großes Feiern war zum 50-jährigen Bestehen im Jahr 1989 angesagt. Die Siedler erinnerten an die große Aufschwungphase des Vereins unter dem Vorsitz von Alfred



Das schicke Siedlerheim entstand im Jahre 1993. In vielen Stunden Eigenleistung bauten Mitglieder eine Ingenieurhütte in Kastenbauweise um.

Buchta (1946 bis 1968). Der damalige Nailaer Bürgermeister Robert Strobel spiegelte anhand der Zahlen den Erfolg der Siedlervereinigung wieder: Im Jahr 1870 zählte Froschgrün ganze 150 Einwohner – durch den Bau der Siedlerstätten wurden es 1200.

Mit dem Erwerb des Grundstückes auf Erbpacht von der Stadt Naila im Schlehenweg 2 (ehemaliges Hans-Schemm-Haus) im Jahr 1990 legten die Froschgrüner Siedler den Grundstock für den Bau eines Vereinsheimes. Mit der ersten Vereinsatzung, entworfen von Harald Narr und Alfred Schubert, wurde der Verein „e.V.“ und einem Bau stand nichts mehr im Wege. 1993 gingen Planungen und Bau über die Bühne. Der Verein erwarb von der Stadt Naila eine Ingenieurhütte in Kastenbauweise und in vielen Stunden Eigenleistung bauten Mitglieder „die Hütte“ um.

Nicht nur 75 Jahre Verein, sondern auch 20 Jahre Maibaum-Aufstellen gilt es heuer zu feiern, denn 1994 stellten die Mitglieder den ersten Baum auf dem Gelände des Siedlerheimes auf.

Fester Bestandteil der Siedlervereinigung ist die Frauengruppe, die 1998 aus der Taufe gehoben wurde. Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich unter der Leitung von Gerlinde Baderschneider die Frauen, aber nicht zum Klatsch und Tratsch. Sie stellen einige Aktivitäten auf die Beine: Zum Beispiel binden und schmücken sie die Osterkrone am Brunnenplatz in Froschgrün, organisieren den Basar zur Weihnachtszeit und die Krippenausstellung. In jüngster Vergangenheit entstand nach einer Idee der Frauengruppe der Brunnen in der Ortsmitte von Froschgrün in Zusammenarbeit mit dem Verein Erholung Froschgrün. Seit 2003 ziert ein Frosch den Brunnen, gespendet von Jutta Crasser.

Sandra Hüttner



Nach einer Idee der Frauengruppe entstand der Brunnen in der Ortsmitte in Zusammenarbeit mit dem Verein Erholung Froschgrün. Seit 2003 ziert den Brunnen ein Frosch, gespendet von Jutta Crasser.

RÜHRIGER VEREIN

Wiederkehrende Veranstaltungen prägen das Bild des Vereins: Jeden Sonntag ab 9 Uhr ist Frühschoppen im Siedlerheim, jeden Mittwoch ab 15 Uhr Seniorennachmittag mit Kartenspielen und zur Unterhaltung. Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich die Frauengruppe zum Basteln, es gibt aber auch Unterhaltung und Fachvorträge. Jedes Jahr unternehmen die Siedler eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt und in Zusammenarbeit mit einem Reiseunternehmen eine Siedlerfahrt von fünf bis sechs Tagen zu schönen Ausflugszielen. Außerdem stellen die Siedler die Osterkrone und den Maibaum in Froschgrün auf, organisieren ein Stärketrinken mit eingemachten Heringen am 6. Januar und einen Preisschafkopf im Frühjahr. Zudem nehmen die Siedler am Wiesenfestumzug der Stadt Naila teil, holen den Maibaum mit Dunkelbierfest und Grillhexenessen ein, feiern Kirchweih mit Schlachtschüssel und organisieren im jährlichen Wechsel Weihnachtsbasar und Krippenausstellung und als Jahresabschluss die Weihnachtsfeier.



Die Siedlervereinigung ist ein rühriger Verein. Im jährlichen Wechsel organisieren die Mitglieder zum Beispiel Weihnachtsbasar und Krippenausstellung.

LOHNUNTERNEHMEN
ROLF KÜNZEL

Lohnarbeiten für

- mechanisierte Holzzernte von der Durchforstung bis zur Verwertung.
- Böschungsmähen
- Arbeitsbühnenverleih bis 18,5 Meter

95119 NAILA · Frankenwaldstraße 14
Tel. 0 92 82 / 9 52 30 o. 0171 / 3 64 86 68

Landmetzgerei
Strobel

Selbitz 71 Dörnthl 71 Issigau Hauptstr. 25 Naila Hauptstr. 10
09280/5383 09283/933747 09282/469

Parkplätze direkt vor den Geschäften
Ihr Spezialist für Qualität und Frische im Landkreis Hof und darüber hinaus

Wir gratulieren der Siedlergemeinschaft Naila-Froschgrün zum 75-jährigen Jubiläum.

www.metzgerei-strobel.de

Praxis für Physiotherapie
Harald Narr

Geroldgrüner Str. 10
95138 Bad Steben
Tel. 09288/926356
e-mail: H.Narr@web.de

10 Kfz-Werkstatt Abschlupfdienst
Künzel

Abschlupfdienst und Pannenhilfe rund um die Uhr
Kfz-Werkstatt
95119 NAILA
Sägleithe 22 · 0 92 82 / 9 52 30
24-h-Notruf-Nr. 01 71 / 3 64 86 68
www.kfz-kuenzel.de

Bäckerei
Bayreuther

Konditorei · Patisserie
Selbitz, Kulmbacher Str. 24, 0 92 82 / 9 52 00
Naila-Froschgrün, Bergerstr. 15, 0 92 82 / 52 39

FRANKENWÄLDER
2404
Brauerei

FRANKENWÄLDER
BRAUHAUS
GEMEINSAM MITTEILNÄHER FÖRERNÄNDER

Wir gratulieren der Siedlergemeinschaft Froschgrün zum 75-jährigen Jubiläum.

Wir gratulieren der Siedlervereinigung Naila-Froschgrün zum 75-jährigen Bestehen.

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für

- Tapezier- und Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Edelputz
- Vollwärmeschutz
- Bodenverleagarbeiten

Griesbacher Weg 23
95119 Naila
Tel. 09282/963684
Mobil 0171/5 7045 74
Fax 09282/963685

Olaf Nierenz
Malermeister

Eine Vielfalt
krustig-kerniger
Brotsorten von
rustikalem Aussehen
und Geschmack.

Viele köstliche
Feingebäcke,
Kuchen und Torten
für alle Anlässe
von bester Qualität!

BLICKPUNKT

Schluss mit dem
Single-Sumpf:
Der BLICKPUNKT zeigt,
wo's abgeht!

Viele „Festla“ im Jubiläumsjahr

Am heutigen Mittwoch, 30. April, um 16 Uhr steht das Aufstellen des Maibaumes am Siedlerheim auf dem Programm.

Am Wochenende wird dann Maifest gefeiert: Am Samstag, 3. Mai, um 19 Uhr findet ein Festabend mit geladenen Gästen im Siedlerheim statt und am Sonntag, 4. Mai, gibt es ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Musik mit Werner Thieroff sowie Festbetrieb mit Bier, Bratwürsten und Steaks. Für die kleinen Gäste werden ein Kinderkarussell und eine Wurfhütte aufgebaut. Außerdem gibt es einen Luftballonwettbewerb und die Sonnenblumensamen werden ausgegeben. Die schönsten

Sonnenblumen-Exemplare werden im Herbst prämiert. Der Termin steht noch nicht fest und hängt von der Witterung ab.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres findet am Montag, 2. Juni, ab 19.30 Uhr im Siedlerheim ein gemeinsames Singen der Vereinsmitglieder mit Unterstützung des Männergesangsvereins Lippertsgrün statt. „Verschiedene Stimmen aus verschiedenen Ecken bringen Volkslieder zu Gehör“, so lautet das Motto des musikalischen Abends.

Zum 75-jährigen Jubiläum hat der Verein einen Erinnerungsteller erstellt, der bei Interesse für 15 Euro gekauft werden kann.